



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Ausführung von SEPA-Lastschriftverfahren

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung auf dem SEPA-Lastschriftmandat verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Ausführung des Lastschriftmandates sowie für mögliche Rückerstattungen an Sie. Ohne die Verarbeitung ist die Ausführung des Lastschriftmandates oder eine Rückerstattung nicht möglich.

Nutzung und Weitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck genutzt und nur an das Kreditinstitut weitergegeben, welches Ihr Bankkonto entsprechend belastet und eine Überweisung an uns vornimmt bzw. an das Kreditinstitut, welches die Überweisung der Erstattung zugunsten Ihres Bankkontos ausführt. Die Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Ausführung des Lastschriftmandates erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung können Sie jederzeit widerrufen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Kämmereiamt, Abt. Stadtkasse
Heilgeiststraße 63, 18439 Stralsund
E-Mail: kaemmereiamt@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de